Chor auf Reisen

Im Dom zu Speyer vereinigten sich drei badische Chöre beim Konzert, hier der Männerchor Hanauerland mit Oberstimmen. *Foto: privat*

Drei badische Chöre im Kaiserdom

Der stimmgewaltige **Männerchor Hanauerland** aus dem Raum Rheinmünster, Bühl, Kehl/Hanauerland und Renchen (Mittelbadischer Sängerkreis) verstärkt durch die Männergesangvereine Eintracht Mösbach und Concordia Ulm, war im Kaiserdom zu Speyer zu Gast, und brachte den mit 3000 Zuhörern besetzten Kirchenraum zum Klingen. Friedemann Nikolaus, Kreischorleiter des Mittelbadischen Sängerkreises, und Willi Kammerer hatten das Konzertprogramm zusammengestellt. Im Publikum anwesend waren auch der Bischof des Bistums Speyer Karl-Heinz Wiesemann und Domdekan Christoph Kohl, Speyers Oberbürgermeister Hansjörg Eger sowie Landesminister Guido Wolf, der die Schirmherrschaft des Benefizkonzertes übernommen hatte. Udo Heidt, Konzertorganisator aus Muggensturm und Mitglied im Dombauverein Speyer, freute sich über die Unterstützung von der anderen Rheinseite. Zu den Höhepunkten der Liedvorträge zählten das „Hallelujah" von Leonard Cohen, beeindruckend intoniert von den ersten Tenören, ebenso das neu einstudierte „Agnus Dei" aus der Deutschen Messe von Franz Schubert. Bei Verdis „La Vergine" aus der Oper „Die Macht des Schicksals" kamen die Soprane des „Chörli" im Männerchor Hanauerland und des Kirchenchors Ulm zum Einsatz, bevor die Altistinnen beim „Ave Maria Glöcklein" hinzukamen. Beim „Psalm 150" überzeugte Baritonsolist Kurt Knösel eindrucksvoll. jb/rh